

Inhalt

Vorwort zur 2. Auflage	13
Vorwort 1. Auflage	17
Personenzentrierung in Werkstätten	21
Teil I: Uberblick uber das Gemeinnützigkeitsrecht	27
Werkstätten – Rechtliche Definition	28
Einführung – Ein- und Aufteilung der Werkstatt	28
1 Allgemeines zur Abgrenzung ertragsteuerfreier Zweckbetriebe und steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetriebe bei Werkstätten	30
1.1 Gemeinnützige Zwecke	30
1.2 Mildttige Zwecke	31
1.3 Kirchliche Zwecke	32
1.4 Selbstlosigkeit	32
1.5 Ausschließlichkeit	33
1.6 Unmittelbarkeit	34
1.7 Steuerlich unschädliche Betätigungen	34
1.7.1 Mittelweitergabe	34
1.7.2 Versorgung des Stifters	36
1.7.3 Rücklagenbildung als Ausnahme vom Gebot der zeitnahen Mittelverwendung	36
1.7.4 Gesellige Zusammenkünfte	36
1.8 Zeitnahe Mittelverwendung	37
1.9 Weitere Voraussetzungen der Steuervergünstigung	38
1.10 Satzungsmäßige Vermögensbindung	39
1.11 Anforderungen an die tatsächliche Geschäftsführung	39
2 Vier-Sphären-Theorie	40
2.1 Ideeller Bereich	41
2.2 Vermögensverwaltung	41
2.3 Wirtschaftliche Aktivitäten im Zweckbetrieb und steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb	42

		Stichworte	Anhang	Rechnungslegung	Integrationsprojekte	Umsatzsteuer	Gemeinnützigekeitsrecht	Personenzentrierung
2.3.1	Steuerbegünstigter Zweckbetrieb							42
2.3.2	Steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe							43
2.4	Besteuerung von Werkstätten							44
2.5	Einzelne Steuerbefreiungen							45
2.5.1	Erbschaftsteuer							45
2.5.2	Grundsteuer							45
2.5.3	Kraftfahrzeugsteuer							45
2.5.4	Umsatzsteuer							46
3	Mögliche Zweckbetriebe bei Werkstätten für behinderte Menschen							46
3.1	Allgemeine Zweckbetriebsdefinition nach § 65 AO							47
3.2	Zweckbetrieb der Wohlfahrtspflege nach § 66 AO							48
3.3	Zweckbetriebskatalog nach § 68 AO							50
3.4	Die einzelnen Bereiche der Werkstatt							52
3.4.1	Heime und Wohngruppen für Menschen mit Behinderung							52
3.4.2	Kindergärten und Frühförderstellen							53
3.4.3	Küche der Werkstatt und Speisenversorgung von Dritten							53
3.4.4	Die Werkstatt im Steuerrecht							56
3.4.4.1	Bereiche innerhalb der Werkstatt							56
3.4.4.2	Ausgelagerte Arbeitsplätze							59
3.4.5	Werkstattladen							61
3.4.5.1	Grundsatz							62
3.4.5.2	Unklare Rechtslage für den Arbeitsbereich: Die Wertschöpfungsquote							62
3.4.5.3	Stufenmodell contra Wertschöpfungsquote							63
3.4.5.4	CAP-Markt als Sonderform einer Werkstatt-Verkaufsstelle							67
3.4.5.5	Handlungsempfehlungen – Ausblick							68
3.5	Einrichtungen für Beschäftigungs- und Arbeitstherapie							71
3.6	Selbstversorgungsbetriebe							72
3.7	Einrichtungen der Blinden- und Körperbehindertenfürsorge							73
3.8	Lotterien und Ausspielungen im Rahmen von Werkstattveranstaltungen							74
4	Steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe							74
4.1	Werbung und Sponsoring (so genannte Werbemobile)							74
4.2	Benefizveranstaltungen							77
4.3	Leistungen an Mitarbeiter							77
4.4	Dienstleistungen für Dritte							77
4.5	Vermietung von Betriebsvorrichtungen							78
4.6	Betriebsaufspaltung							78
4.7	Personal- oder Sachmittelgestellung an Dritte							79

Personenzentrierung		
Gemeinnützigkeitsrecht		
Umsatzsteuer		
Integrationsprojekte		
Rechnungslegung		
Anhang		
Stichworte		
		80
	4.8 Kulturelle Veranstaltungen	81
	4.9 Vermittlungsleistungen	81
	4.10 Getränkeautomaten	81
	4.11 Halten von Beteiligungen	81
	4.12 Öffentlicher Kiosk/Cafeteria	81
	4.13 Überlassung von Gästezimmern	82
	4.14 Verwertung von Sachspenden	82
	5 Zusammenfassung der Werkstattträgertätigkeiten gegen Entgelt	83
	6 Gewinnermittlung im steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb	84
	6.1 Einnahmegrenzen/Freibeträge	84
	7 Ausgleichsverbot für bestimmte Verluste	85
	7.1 Verlustausgleich innerhalb des Jahres	85
	7.2 Verlustausgleich über mehrere Jahre	86
	7.3 Unschädliche Verluste	87
	8 Steuerliche Rücklagenbildung bei gemeinnützigen Körperschaften	88
	8.1 Zweck- oder Projektrücklage	89
	8.2 Betriebsmittelrücklage	90
	8.3 Freie Rücklage	90
	Teil II: Werkstätten und Umsatzsteuer	93
	1 Grundzüge des Umsatzsteuerrechtes	94
	2 Systematik des Umsatzsteuerrechtes	95
	3 Umsatzsteuerliche Organschaft	98
	3.1 Finanzielle Eingliederung	98
	3.2 Wirtschaftliche Eingliederung	99
	3.3 Organisatorische Eingliederung	100
	3.4 Folgen der umsatzsteuerlichen Organschaft	100
	3.4.1 Ausgangsrechnungen	101
	3.4.2 Umsatzsteuervoranmeldungen	101
	3.4.3 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	102
	3.4.4 Dauerfristverlängerung	102

			Stichworte	Anhang	Rechnungslegung	Integrationsprojekte	Umsatzsteuer	Gemeinnützigekeitsrecht	Personenzentrierung
3.4.5	Umsatzsteuerjahreserklärungen	102							
3.4.6	Ausweis im Jahresabschluss der Organgesellschaften	102							
3.4.7	Mitteilung an die Finanzämter der Organgesellschaften	102							
4	Umsatzsteuerbefreiungen	103							
4.1	Umsätze, die unter das Grunderwerbsteuergesetz fallen	103							
4.2	Vermietung von Grundstücken	103							
4.3	Ärztliche Leistungen	104							
4.4	Mit dem Betrieb von Einrichtungen zur Betreuung oder Pflege körperlich, geistig oder seelisch bedürftiger Personen eng verbundene Leistungen	105							
4.5	Beförderung von kranken und verletzten Personen	108							
4.6	Leistungen der amtlich anerkannten Verbände der Freien Wohlfahrtspflege	109							
4.6.1	Mitgliedschaft in einem anerkannten Wohlfahrtsverband	110							
4.6.2	Unmittelbarkeit	111							
4.6.3	Abstandsgebot	112							
4.6.4	Weitere umsatzsteuerfreie Leistungen	113							
4.7	Umsätze der Blinden und Blindenwerkstätten	114							
4.8	Unmittelbar dem Schul- und Bildungszweck dienende Leistungen privater Schulen	114							
4.9	Vorträge, Kurse und andere Veranstaltungen wissenschaftlicher oder belehrender Art	115							
4.10	Exkurs: Unterstützte Beschäftigung und Bietergemeinschaften	115							
4.11	Betreuung, Beköstigung in der stationären Jugendhilfe	119							
4.12	Bestimmte Leistungen der Träger der freien Jugendhilfe	120							
4.13	Überlassung von Mitgliedern geistlicher Gemeinschaften	121							
4.14	Lieferung bestimmter Gegenstände, die zuvor umsatzsteuerfrei genutzt wurden	121							
4.15	Umsatzsteuerbefreiung für das Persönliche Budget?	122							
5	Option zur Umsatzsteuerpflicht	123							
6	Umsatzsteuerpflicht bei Werkstattleistungen	124							
6.1	Anwendungsbereich des ermäßigten Steuersatzes	124							
6.2	Zweckbetriebe, die nicht in erster Linie der Erzielung zusätzlicher Einnahmen dienen	126							
6.3	Leistungen, mit denen selbst lediglich steuerbegünstigte Zwecke verwirklicht werden	126							
6.4	Leistungen, mit denen selbst nicht steuerbegünstigte Zwecke verwirklicht werden	127							

6.4.1	Einzelfall: Werkstätten für behinderte Menschen und Werkstattleistungen	127
6.5	Zusammenfassung Umsatzsteuerpflicht bei Werkstattleistungen	128
6.6	Umsatzsteuer für Leistungen der Kantine/Küche	129
7	Übergang der Steuerschuldnerschaft	129
8	Anforderungen an die ordnungsgemäße Rechnung	132
9	Vorsteuerabzug	133
9.1	Vorsteuerabzug bei einem gemischt genutzten Gebäude einer Werkstatt	135
9.2	Vorsteuerabzug bei Bauinvestitionen in der Werkstatt	139
9.2.1	Arbeitsbereich	139
9.2.2	Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich	139
9.2.3	Förderbereich gemäß § 136 Abs. 2 SGB IX	140
9.2.4	Verwaltungsbereich	142
9.2.5	Sonderfall Förderbetreuungsbereich gemäß § 136 Abs. 3 SGB IX	142
9.3	Zusammenfassung Vorsteuerabzug bei Bauinvestitionen in der Werkstatt	145
9.4	Beispiel für den Vorsteuerabzug eines Werkstattneubaus	145
9.5	Vorsteuerabzug bei Innenumsätze	147
9.6	Umsatzsteuerliche Behandlung von Investorenmodellen für Werkstätten	148
10	Berichtigung des Vorsteuerabzugs	149
10.1	Beispiel zur Berichtigung des Vorsteuerabzugs	153
11	Voranmeldungsverfahren	155
12	Kleinunternehmerregelung	155
Teil III: Integrationsprojekte		159
1	Integrationsprojekte und Sozialrecht	160
2	Integrationsprojekte und Gemeinnützigkeit	161
3	Integrationsprojekte und Umsatzsteuer	165

			Stichworte
			Anhang
			Rechnungslegung
			Integrationsprojekte
			Umsatzsteuer
			Gemeinnützigekeitsrecht
			Personenzentrierung
Teil IV: Rechnungslegung von Werkstätten	171		
1 Vorschriften für den Träger der Werkstatt versus Vorschriften für die Werkstatt im engeren Sinne	172		
2 Der Begriff der Werkstatt	175		
3 Der Jahresabschluss der Werkstatt	176		
3.1 Jahresabschluss der Werkstatt versus Jahresabschluss des Trägers	176		
3.2 Aufstellung des Jahresabschlusses der Werkstatt	179		
3.2.1 Abtrennung der Nicht-Werkstatt-Bereiche	179		
3.2.2 Eigener Buchungskreis für die Werkstatt	182		
4 Das Arbeitsergebnis der Werkstatt	182		
4.1 Grundsätzliches und Bedeutung	182		
4.2 Kalkulatorische Kosten	186		
4.3 Schlüsselung	187		
4.4 Darstellung des Arbeitsergebnisses	189		
4.5 Verwendung des Arbeitsergebnisses	189		
Anhang	197		
Abgabenordnung (Auszug)	198		
UStG – Umsatzsteuergesetz (Auszug)	211		
Muster Gemeinnütigkeitserklärung (Auszug)	220		
Regelungen für eine Mustersatzung (Auszug)	221		
Umsatzsteuerrichtlinie (Auszug)	224		
Die zentralen Vorschriften der Werkstättenverordnung zum Arbeitsergebnis (Auszug)	230		
Stichwortverzeichnis	233		
Impressum	242		